

Virtueller Vortrag im campus-botanicus vom 24. Juni 2020, 19:00 Uhr
Referent: Andreas Barlage

Thema:
„Die neuen Rosen des 21. Jahrhunderts“

Es hat sich sehr viel getan, im Züchtungsgeschehen unseres nunmehr 20 Jahre alten Jahrtausends. Zu einen sind selbst in bis dato als heikel geltenden Feldern – etwa den Edelrosen oder Zwergrosen – echte Fortschritte in Sachen **Blattgesundheit** zu verzeichnen und **auch stark duftende Rosen** verfügen mittlerweile über ein hinreichend krisenfestes Laubkleid. Alle Sorten, die ich hier vorstelle sind ohne chemischen Pflanzenschutz nach meinen Erfahrungen im Garten kultivierbar.

Aber es ist noch mehr passiert als eine simple Verbesserung des Bestehenden.

Ein wichtiges Züchtungsziel ist die Eignung einer neuen Rosensorte für die **Kultur in Containern**, denn diese Angebotsform gilt als unverzichtbar auf dem derzeitigen Markt. Die Bereitschaft von Kunden, im Herbst oder zeitigem Frühling wurzelnackte Pflanzen zu setzen nimmt immer mehr ab. Man mag davon halten was man will (nach wie vor ist das die mit Abstand beste Weise, Rosen zu pflanzen), aber durch die Verwirklichung dieses Zuchtzieles haben wir ein Rosensortiment voller Sorten, die sich auch für eine **längerfristige Kultur in geräumigen Kübeln** sehr gut eignet.

Zudem finden sich immer mehr Wuchsformen, die sich für die Eignung für kleine Gärten eignen. Hierzu zählen die sehr kompakten **Patio-Rosen** (sie stehen in der Wuchsform zwischen Zwerg- und Beetrosen), oder die **moderat hohen Kletterformen**, die etwa mannshoch werden und deren laxe Triebe aufgebunden werden sollten – würde man sie frei wachsen lassen, handelte es sich um lang wachsende „Bodendecker-Rosen“.

Insgesamt verschwimmen die Unterschiede zwischen den Rosenklassen immer mehr und viele neue Sorten lassen sich nicht eindeutig zuordnen. Das ist absolut kein Nachteil, denn sie erweisen sich als überraschend vielseitig hinsichtlich der Verwendung in den Gärten. Man muss sie lediglich einschätzen können, wie genau sie sich zeigen.

Ebenfalls relativ neuartig ist der Aufschwung **einfach bis halb gefüllt blühender Rosensorten**. Sie gab es eigentlich immer schon, waren aber nicht selten nur die Lieblinge von Rosenkennern – zu Zeiten als dicht gefüllte Sorten á la Englische Rosen von Austin als Nonplusultra galten. Das hat sich verändert, als in den letzten vier, fünf Jahren das Insektensterben unübersehbar wurde, dass es in allem Medien publik gemacht wurde. Das Bestreben vieler Gartenfreunde, auch bei sich zuhause Bienen und Co. Nahrung anzubieten – bei Rosen ist es der Pollen – führte dazu, dass einstige Ladenhüter zu echten Stars wurden und Gesellschaft durch weitere Rosen mit offener Mitte bekamen. Da die neuen Sorten grundsätzlich ebenfalls nicht gespritzt werden müssen, sind sie für einen naturnahen Garten erste Wahl – je reicher sie blühen, desto besser. Im Zuge des Trends zur Naturnähe findet auch eine ganz neue Züchtungsrichtung ihren Raum, die durch ihre besondere Farbstellung von sich Reden macht: Die **Persica-Rosen** mit dem Augening an der Basis ihrer offenen Blütenchalen.

Auf keinen Fall sollte man sich schämen, wenn man gefüllt blühende Rosen liebt und pflanzen möchte. Auch wenn diese keinerlei Bienennutzeffekte haben, lässt sich dieser Makel durch überlegt ausgewählte Begleitpflanzen ausgleichen. Ich halte es mittlerweile so, dass ich mindestens genauso viele Rosen mit offener Mitte wie Gefülltblumer auf meiner Dachterrasse habe und (bis auf meine geliebten Duftnelken) ausschließlich Begleitpflanzen dazu setze, die Insekten ernähren. In dieser Hinsicht muss man sich nur von Klischees lösen – und etwa statt der ökologisch stummen Saisonpflanzen wie Pelargonien oder Petunien lieber Verbenen, Nemesien, Gazanien oder Ähnliches pflanzen. Zahlreiche Stauden sind ebenfalls Dauerblüher und fantastisch in ihrer Ästhetik wie ihrem Bienennutzen – ich denke da an Perovskien, Gaura oder Skabiosen.

Doch leider fordert auch der Klimawandel mit seinen zunehmend warmen, zuweilen sehr trockenen Frühlings- und Sommermonaten einen gewissen Tribut. Pilzstämme etwa von Falschem Mehltau oder Rosenrost, können nun auch am Holz überwintern und daher reicht eine übliche Pflanzenhygiene durch Absammeln des Laubes um eine auftretende Krankheit in Schach zu halten nicht aus. Nicht selten sind befallene Pflanzen nicht mehr zu retten – denn chemischer Pflanzenschutz kommt

schließlich bitte nicht in Frage. Hier liegt die Aufgabe der Züchter in Zukunft auch dieses Problem durch das weitere Entwickeln einer genetisch bedingten Widerstandskraft einzuhegen. Und nicht zuletzt kommt es auch auf die Substanz der Blüten, genauer gesagt der Blütenblätter an, die fest genug sein muss, um nicht bei starker Hitze zusammenzufallen. Immerhin gibt es jetzt schon viele wirklich hitzefeste Rosen, die selbst in der Sommerglut nicht schlappen – sofern sie ausreichend gewässert wurde.

Es wird niemals langweilig in der Rosenzüchtung und die Züchtungsergebnisse sind für jeden Garten absolut wert- und sinnvoll. Darum noch ein kleiner Appell: Bitte kaufen Sie nur Sorten mit einem Original-Züchteretikett in einer anerkannten, renommierten Rosenschule und lassen lieber die Billigangebote in Supermärkten liegen. Nur durch den Verkauf der Pflanzen können Züchterhäuser die Weiterentwicklung ihrer Sorten finanzieren – und das liegt doch wirklich in unser aller Interesse, nicht wahr?

Die Tabellen:

Name	Steckbrief	Höhe in cm	Züchter/ Jahr	Klasse Neuheitenwert
------	------------	---------------	------------------	-------------------------

Zehn Kletterrosen – Climber und Rambler



Skyline

'Graciosa'	Rosa bis weiß; Edelrosenform, stark duftend	ca. 300	Noack 2002	Climber; starker Duft, auch freistehend einsetzbar; Blütenform erst edelrosenartig, dann sehr dicht gefüllt
'Laguna'	Sehr tiefes Rosa, dicht gefüllt; stark duftend	ca. 300	Kordes 2003	Climber; guter Duft bei guter Pilzresistenz – starke Farbe
'Perennial Blue'	Purpurot bis -violett; locker gefüllt; mittelstark duftend	ca. 300	Eingeführt von Tantau 2007	Rambler; sehr reizvolle Farbe – remontierend, eine der ersten dieser Züchtungslinie
'Rosengarten Zweibrücken'	Tiefes Purpurviolett; halb gefüllt, gut duftend	ca. 300	Warner 2008	Rambler; ein so tiefes Purpur ist sehr selten
'Golden Age'	Goldgelb, aufhellend; halb gefüllt; leicht duftend	ca. 400	Adam/NIR P 2015	Rambler; der erste Rambler in klarem Gelb

'Sommergold'	Sattes Gelb; dicht gefüllt; stark duftend	ca. 300	Noack 2015	Climber; bemerkenswert stabile Farbe mit gutem Duft und sehr gesundem Laub
'Starlet Alina'	Michweiß, rosa Anflug; dicht gefüllt; leicht duftend	ca. 200	Tantau 2015	Mini-Climber; Vertreter einer Serie von Kletterrosen, die moderat wachsen
'Peach Melba'	Apricot; gefüllt; leicht duftend	ca. 300	Kordes 2019	Climber; hitzefest in einer ungewöhnlichen Farbe
'Crimson Siluetta'	tiefrot; gefüllt; leicht duftend	ca. 250	Kordes 2019	Rambler; öfterblühend in dieser Farbe gibt es bis dato nur sehr wenig
'Skyline'	Orange bis bernsteingelb, hoch gebaut, locker; leicht duftend	ca. 250	Tantau 2020	Climber; sehr ungewöhnliche Farbe

Zehn Edelrosen „state of the art“



Madame Anisette

'Grande Amore'	Leuchtend signalrot, gefüllt, leicht duftend	ca. 100	Kordes 2004	sehr starke, konstante, saubere Farbe
'Vedette'	Lachsorange; gut gefüllt; stark duftend	ca. 120	Adam/NIR P 2005	ausgesprochen gut wüchsige Sorte mit einer seltenen Kombination von Duft und einem Lachston, im Herbst nahezu bicolor
'Sachsenperle'	zartrosa; gut gefüllt; stark duftend	ca. 80	Noack 2008	sehr zartes Marzipanrose mit einer sehr eleganten Form und gutem Duft
'Charisma'	Magenta- bis fuchsiarot, gut gefüllt, stark duftend	ca. 100	Noack 2010	schwer zu beschreibende Farbe; perfekt im Beet; besonders dunkles, schönes Laub
'Pink Paradise'	Tiefrosa mit goldgelber Basis, locker bis gut gefüllt, stark duftend	ca. 80	Delbard 2011	reizvoll durch die gelbe Rückseite bzw. Basis der Petalen; gewellte Blütenform; guter Duft
'Madame Anisette'	creme mit apricot- und rosafarbenem Schimmer; dicht gefüllt; stark duftend	ca. 180 (!)	Kordes 2013	hoch wachsend, wie eine schmale Strauchrose; sehr gut duftende Blüten die mal edel, mal ballförmig erscheinen

'Maxim'	Außenseite weißlich, Innenseite rosarot; dicht gefüllt; gut duftend	ca. 90	Tantau 2016	vergleichsweise kompakte Edelrose mit sehr guter Nachblüte in einer sehr schönen Farbstellung
'Hot Lady' / 'Exquisite'	Tief rosarot; gut gefüllt; stark duftend	ca. 80	Tantau 2018	das Zusammenspiel des tiefen Rosarot mit dem sehr guten Duft und der guten Nachblüte ist eine Erwähnung wert
'Desirée'	silbrigrosa, gut gefüllt; stark duftend	ca. 110	Tantau 2019	durch das silbrige Rose erinnert sie an den Evergreen 'Queen Elizabeth', ist aber gefüllter, stärker duftend und nicht so staksig
'Circle of Life'	Elfenbein mit aprikosengelber Farbverdichtung; dicht gefüllt; duftend	ca. 180 (!)	Tantau 2020	tendiert zur Strauchrose und hat eine sehr liebliche Farbe, die sich im Herbst goldfarben verändert

Dicht gefülltes – in allen Höhen



Princess Anne

'Artemis'	Milchweiß; leicht duftend	ca. 100	Tantau 2009	Strauchrose; sehr gesunde weiße Sorte, mittlere Blütengröße; wetterfest; recht kompakte Blüten, vielseitig einsetzbar
'Princess Anne'	Tiefes Pink mit kleiner gelber Basis der Petalen; gut duftend	ca. 90	Austin 2010	Strauchrose; sehr gesund, sehr ausgewogen wachsend, perfekt für Hochstämme und dazu regelrecht verschreibungspflichtig!
'Rosengräfin Marie-Henriette'	Mittleres, beständiges Rose; stark duftend	ca. 90	Kordes 2013	Beerose, breitbuschig; sehr gesunde Duftrose; ideal für Stämme und auch flächige Pflanzung; multifunktionell
'Abracadabra'	Gelbliches Cremeweiß mit dunkelroter Strichelung; leicht duftend	ca. 80	Kordes 2014	Beetrose; bemerkenswerte Farbrose mit guter Gesundheit; diese Farbstellung ist sehr selten
'Soul'	Purpurrot; stark duftend	ca. 130	Tantau 2014	Öfter blühende Strauchrose; perfekt in jeder Hinsicht, für mich das Maß aller Dinge in Sachen

				gefüllt blühende Strauchrosen
'Gartenprinzessin Marie-José'	Korallenrot; stark duftend	ca. 90	Kordes 2016	Beetrose; auffallend kugelige Blütenform; die Knospen sehen aus wie knospige Päonien
'Tropicana'	Softes Aprikot bis Aprikosengelb; sehr stark duftend	ca. 110	Tantau 2018	Edelrose; bemerkenswerte und begeisternde neuartige Kombination von Farbe und der fruchtigen Duftnote
'Glücksstern'	Weiß; kleinblumig; leicht duftend	ca. 70	Schultheis 2018	Beetrose; auffallend schön und feingliedrig; etwas für Beete und Kübel wo es auf Details und Leichtigkeit ankommt
'Matthias Claudius'	Zartes Apricot bis Apfelblütenrose; leicht duftend	ca. 110	Tantau 2018	Strauchrose; vollendet ausladender Wuchs, durch ihre mittlere ideal für viele Verwendungen
'Pinocchio'	Weißgrundig mit changierendem rosa Anflug, leicht duftend	ca. 40	Tantau 2020	Zwergrose; für diese Klasse sehr gesund – und auch besonders reich blühend; nette Farbstellung

Multifunktionelles – Sorten die reizvoll zwischen den Klassen stehen ...



Corazon

'Billet Doux'	weiß-zartrosa mit feiner Flammung, dicht gefüllt; leicht duftend	ca. 200	Delbard 2010	zwischen Strauch- und Kletterrose; bezaubernd feine Flammung – etwas ganz Besonderes
'Novalis'	strahlendes helles Lila; dicht gefüllt; leicht duftend	ca. 130	Kordes 2010	zwischen Beet- und Strauchrose, sehr schmal; ein Durchbruch bei der Entwicklung gesunder Sorten dieser Farbe
'Gertrud Fehrlé'	helles Cremegelb; dicht gefüllt; stark duftend	ca. 180	Schultheis 2011	einzelne stehende Edelrosenblüten auf sehr opulenten Sträuchern; wenn man Platz hat ein umwerfender und selten zu findender Auftritt
'Bee Lovely'	Rosarot mit weißem Auge; einfach, sehr leicht duftend	ca. 130	Schultheis 2015	zwischen Beet- und Strauchrose; buschig; sehr hübsch für alle naturnahen Situationen, etwas dunkler als der Klassiker 'Mozart', aber genauso gut
'Sweet Honey'	zartes Honiggelb bis Apricot; gefüllt; edle Blüten; duftend	ca. 100	Kordes 2015	für eine Beetrose zu hoch, für eine Strauchrose zu fein!; sehr elegante Blüten;

				atemberaubend wenn man sie einmal blühen gesehen hat; sehr vielseitig einsetzbar durch Habitus, Farbe und Blütenform
'Comeback'	helles Rosa mit Nuancen von Koralle und Pink; dicht gefüllt, gut duftend	ca. 120	Noack 2016	zwischen Edel- und Strauchrose; buschig; am besten in Beeten die zwar immer Farbe zeigen, aber wo die einzelne Blüte auch wirken soll; gesund und duftend
'Limona'	helles aber beständiges Gelb; gut gefüllt; leicht duftend	ca. 90	Kordes 2016	zwischen Beet- und Edelrose trotz des schmalen Wuchses; die Farbe und Haltung der Blüten sind fantastisch – wunderbar zum Kombinieren
'Ozeana'	kühles, lilaschattiertes Rose; dicht gefüllt, stark duftend	ca. 200	Tantau 2016	zwischen Strauch- und Kletterrose; sieht aus wie eine Englische Rose wächst aber etwas fester und kräftiger und hat sehr glänzendes Laub
'Summer of Love'	gelb mit breitem roten Rand, einfach aber großblumig; sehr leicht duftend	ca. 120	Kordes 2017	zwischen Beet- und Strauchrose; buschig; ein irres Farbspektakel mit vergleichsweise großen einfach Blüten und eine Blühmaschine ohne Ende
'Vulcano'	leuchtend orangefachrot mit gelber Basis, stark gefüllt; sehr leicht duftend	ca. 90	Kordes 2019	zwischen Beet- und Edelrose ausgewogener Wuchs; sehr starke Farbwirkung, extrem haltbar und wetterfest; später Blühbeginn aber sehr rascher Durchtrieb bis zum Frost
'Xenia'	zartes, beständiges Rosa; gut gefüllt, sehr leicht duftend	ca. 50 cm	Kordes 2020	auffallend kompakte Beetrose; aufrecht buschig; große Blütenbüschel; niedlich wirkende Röschen; gilt als sehr wetterfest
'Corazon'	Petalen sind außen weiß, innen rot; gut gefüllt; sehr leicht duftend	ca. 50 cm	Kordes 2020	zwischen Zwerg- und Beetrose; flach ausbreitend aber aufrecht wachsend; kleinblumig; die konstante Zweifarbigkeit ist ein sehr schöner Akzent; sieht aus wie eine verkleinerte 'Maxim'; aufgeblüht mit etwas offener Mitte; entzückend; ideal für Gefäße

Bienenrosen



Jazz

'Musquee Sans Souci'	weiß, einfach, gut duftend	ca. 200	Louette 2002	Strauchrose mit Wildcharakter; sehr anmutige Pflanze; durch die Mengen an Blüten wirkliche Duftwolken
'Jazz'	variierend pfirsich-orange-rosa; einfach; sehr leicht duftend	ca. 80	Tantau 2009	Beetrose; ein verrücktes Ding – hier reicht eine Sorte aus um ein schwungvolles Beet zu pflanzen ... mit ruhiger Nachbarschaft, versteht sich
'Hansestadt Rostock'	honiggelb in Nuancen; locker gefüllt; leicht duftend	ca. 70	Tantau 2010	Beetrose; ausgesprochen schöne Farbe; die Blüten öffnen sich und legen Staubgefäße frei; man erkennt sie leicht wieder
'Weg der Sinne'	Purpurn mit gelbem Ring in der Mitte; einfach; sehr leicht duftend	ca. 80	Kordes 2013	Beetrose; die Farbe gab es bis dato nicht; sehr reizvoll durch die gelbe Basis; recht große Blüten
'Bienenweide apricot'	gelb-apricot; halb gefüllt; sehr leicht duftend	ca. 60	Tantau 2013	Beetrose; kleinblumig; ein Vertreter der Serie
'Tourmaline'	kühl lilarosa mit weißer Basis, einfach, auffallend rote Staubgefäße; duftend	ca. 120	Delbard 2016	Strauchrose: fantastisches Farbenspiel; recht große Blüten; auffallend auch durch das dunkle Laub

'Tottering by Gently'	zartes aber beständiges Gelb; einfach; duftend	ca. 140	Austin 2018	Strauchrose: erste einfach blühende Moschusrose in stabilem Gelb; locker leichte Wirkung
'Alexander von Humboldt'	leuchtendes konstantes Signalrot; einfach; sehr leicht duftend	ca. 50	Kordes 2018	Bodendecker/Beetrose; besonders reiner, strahlender, warmer Rotton der nicht verblasst; sehr reich blühend
'Theodor Fontane Rose'	Orange gelegentlich am Rand rosa abgeschattiert; halb gefüllt; leicht duftend	ca. 80	Tantau 2019	Beetrose; das Orange ist etwas gedeckt aber nicht stumpf – rosa Nuancen beleben es gelegentlich; sehr hübsche Beetwirkung
'Strandperle Norderney'	Sehr tiefes Purpurrot mit dunklen Staubgefäßen; einfach, duftend	ca. 100	Tantau 2019	Strauchrose/Rugosarose; sie erinnert an die begehrte aber fragile 'Baisly's Old Purple', wächst aber erheblich besser

Persica-Hybriden



Eyes for You

'Eyes for You' (Blue Eyes')	zart fliederfarbener Grund, maulbeerfarbener Ring; halb gefüllt; duftend	ca. 100	Warner 2009	Beet- bis Strauchrose; auffallend durch ein leichtes Farbenspiel weil der Grundton ins gelbliche spielen kann; wunderbarer mittelstarker Duft
'Queen of Sheba' (Eye of the Tiger')	gelber Grund, roter Ring; einfach; leicht duftend	ca. 90	Warner 2011	Beetrose; wer es tropisch auffallend möchte, findet in diesen Knallerfarben die richtige Persica
'Alissar Princess of Phoenicia'	lachsrosa Grund, lachsroter Ring; einfach; leicht duftend	ca. 120	Harkness 2013	Strauchrose; eher breitbuschig wachsend und sehr reizvoll in der Farbe
'See You in Purple'	cremefarbener Grund, purpurfarbener Ring; einfach; leicht duftend	ca. 60	Kordes 2018	Beetrose; wow – sehr kompakt und reichblumig; besonders auffallend kontrastierende Ringzeichnung
'Orienta Magnolia'	Zartrosa Grund, dunkler rosafarbener Ring; einfach; leicht duftend	ca. 120	Tantau 2020	Strauchrose; hier ist der Ring eher subtil und veranschaulicht, wie unterschiedlich Persicas erscheinen können – es gibt für jeden Geschmack etwas ...

